Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Checkliste: Pflegeelternschaft

VORAUSSETZUNGEN AUF EINEN BLICK

- [ ] **Erstberatung beim Jugendamt oder freien Träger wahrnehmen:**
  Unverbindliches Gespräch zu Bedeutung, Pflegeformen und persönlicher Passung führen.

- [ ] **Pflegeformen kennenlernen:**
  Informieren über Bereitschafts-, Kurzzeit-, Vollzeit- oder Dauerpflege sowie spezielle Formen für Kinder mit höherem Bedarf (Infoveranstaltungen).

- [ ] **Eigene Lebenssituation prüfen:**
  Stabilität, Zeit, finanzielle Eigenständigkeit und ausreichend Platz für ein Pflegekind im Haushalt sicherstellen. Eigene Motivation reflektieren.

- [ ] **Voraussetzungen klären:**
  Persönliche Belastbarkeit, Erziehungsvorstellungen, Gesundheit, Wohn- und Finanzsituation sowie Kooperationsbereitschaft reflektieren.

- [ ] **Informationsabend und Qualifizierung:**
  Schulung zu Bindung, Belastungen, Herkunftsfamilie, Umgangskontakten, Biografiearbeit, Recht und Alltagsunterstützung absolvieren.

- [ ] **Eignungsprüfung durchlaufen:**
  An persönlichen Gesprächen und Hausbesuchen zu Motivation, Biografie, Erziehungsvorstellungen und Haltung zur Herkunftsfamilie teilnehmen.

- [ ] **Bewerbung einreichen:**
  Nach der Qualifizierung und Kompetenzeinschätzung die Bewerbung beim zuständigen Jugendamt oder Träger einreichen.

- [ ] **Erweitertes Führungszeugnis beantragen und einreichen:**
  Für alle volljährigen Personen im Haushalt beim Bürgeramt oder online beantragen; beim Jugendamt vorlegen.

- [ ] **Ärztliches Gesundheitszeugnis einholen:**
  Attest vom Hausarzt zur langfristigen Betreuungsfähigkeit besorgen; Erkrankungen sind kein automatischer Ausschlussgrund.

- [ ] **Finanzielle und räumliche Situation nachweisen:**
  Einkommensnachweise und ggf. Mietvertrag oder Eigentumsnachweis für altersgerechten, sicheren Wohnraum bereitstellen.

- [ ] **Hausbesuch ermöglichen:**
  Fachkräften des Pflegekinderdienstes, des Jugendamtes und ggf. dem Vormund Zugang zur Wohnung gewähren, um sichere, kindgerechte und dauerhafte Lebenssituation zu prüfen.

Mehr Informationen unter: zeit-die-prägt.de